



Kontakte

Gemeindebrief der Gut-Hirten-Gemeinde
Stuttgart-Stammheim

Ausschau



Seht auf und erhebt eure Häupter,
weil sich eure Erlösung naht!

Lk 21,28



Halt mich am Leben, sei meine Rettung,
allzeit halte ich Ausschau nach dir.
Gott, weil du bist, so wie du bist:
Wend dich mir zu
und sei mir doch gnädig,
denn auf dich wart ich ein Leben lang.
Bist du es denn, der kommen wird?
Ist es ein anderer, den wir erwarten?
Deinem Namen vertrau ich mich an.
Du gibst dein Wort an diese Welt,
du bist mein Lied,
der Gott meiner Freude.
Zu dir geht mein Verlangen, Herr.
Halt mich am Leben, sei meine Rettung,
allzeit halte ich Ausschau nach dir.

Huub Oosterhuis

nach Psalm 25, 15-16 und Lukas 7,19

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Kirchengemeinde,

auch im vergangenen Jahr hat unsere Gut-Hirten-Gemeinde Ausschau gehalten nach dem lebendigen Gott, nach Jesus Christus, unseren Retter.

Ich danke allen, Jung wie Alt, die in diesem Jahr mitwirkten und sich als Menschen einsetzten, damit unsere Gemeinde lebt und gedeiht. Frauen und Männer, Kinder wie Jugendliche, die auf unseren Erlöser warten: hier und heute.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen, allen ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, auch im Namen unseres Kirchengemeinderates, eine frohe Adventszeit, friedliche Weihnachten und einen Freud vollen Start in das Jahr 2012 und vor allem: einen guten Heilig Abend.

Ich grüße Sie herzlich!

Ihr Pfarrer



Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit



1. Advent

- 26.11. 19.15 Eucharistiefeier
mit dem
Kirchenchor zur
Adventseröffnung
- 27.11. 9.15 Eucharistiefeier
2.12. 19.00 Adventskonzert des
Porsche-Gymnasiums

2. Advent

- 4.12. 9.15 Eucharistiefeier
5.12. 21.00 KJG-Adventsmedi. (Clubi)
6.12. 17.00 Nikolausfeier
mit der Ital. Gemeinde
- 7.12. 19.15 Rorate-Gottesdienst
Frauenbund
- 10.12. 18.30 Eucharistiefeier

3. Advent

- 11.12. 9.15 Eucharistiefeier, zugleich
Kinder- und Kleinkinder-
gottesdienst (GS)
- 12.12. 21.00 KJG-Adventsmedi. (Clubi)
14.12. 14.30 Adventsgottesdienst der
Senioren (GS)
- 16.12. 18.30 Bußgottesdienst

4. Advent

- 18.12. 9.15 Eucharistiefeier, zugleich
Kinder- und Kleinkinder-
gottesdienst (GS)
- 19.12. 21.00 KJG-Adventsmedi. (Clubi)

HEILIGER ABEND

- 24.12. 16.00 Krippenfeier der Kinder
mit dem Kinderchor
- 22.00 Christmette

WEIHNACHTSFEST

- 25.12. 9.15 Festlicher Weihnachts-
gottesdienst mit dem
Kirchenchor
- 26.12. 9.15 Festtagsmesse am
2. Weihnachtstag

JAHRESSCHLUSS

- 31.12. 17.00 Eucharistiefeier zum
Jahresschluss

NEUJAHR

- 1.1. 9.15 Eucharistiefeier

ERSCHEINUNG DES HERRN

- 6.1. 9.15 Festgottesdienst mit den
Sternsängern

In Memoriam

Anton Laubacher

Altstadtrat Anton Laubacher ist am 30. August 2011 im hohen Alter von 97 Jahren verstorben. Der rastlos Tätige, Nimmermüde und immer Präsent hat nun sein Leben in die Hände seines Schöpfers zurückgegeben. Rückblickend können wir es mit dem Titel seines Buches, das 1982 erschienen ist, überschreiben: „Gelebte Caritas“ – ein Leben für die Menschen.

Am 23. 01. 1914 in Ehingen an der Donau geboren als zwölftes Kind seiner Familie, aufgewachsen in Zuffenhausen, hat sich Anton Laubacher zeitlebens für die Belange seiner Mitmenschen eingesetzt. Anfangs in seiner Kirchengemeinde als Pfarrjugendführer, dann auch in seinem Beruf und in der politischen Öffentlichkeit.

Zuerst arbeitete er als Techniker bei den Firmen Bosch und Porsche, bevor ihn 1946 in den chaotischen Zuständen der Nachkriegszeit der Caritasverband der Diözese Rottenburg in seinen Dienst stellte. Dies war eine entscheidende Weichenstellung für sein ganzes weiteres Leben, denn nun konnte er seine berufliche Tätigkeit in Übereinstimmung mit seiner christlichen Gläubigkeit und gemäß seiner inneren Überzeugung ausüben. Dank seiner außerordentlichen organisatorischen Fähigkeiten und seines ungewöhnlichen Engagements ging er 1979 als Abteilungsleiter in den „Ruhestand“.

Aber Anton Laubacher hat sich zu keiner Zeit nur auf seine beruflichen Aufgaben beschränkt. Er stellte sich den Herausforderungen des öffentlichen Lebens in der Politik und in der Kirchengemeinde. 1948 wurde er erster und zunächst einziger Bezirksbeirat der CDU in Stammheim. 1962 bewarb er sich erfolgreich um einen Sitz im Gemeinderat der Landeshauptstadt, den er 18 Jahre innehatte. Er war dort Sprecher des Sozialausschusses und erfand den Familienpass der Stadt Stuttgart. Er war Mitglied im Krankenhausausschuss, im Gefängnisbeirat der JVA Stammheim und er hat den Stadtseniorenrat mitbegründet.

In Stammheim war er auch im Elternbeirat der Schule und zeitweise dessen Vorsitzender. Er war wesentlich beteiligt bei der Abwehr des geplanten Flugplatzes auf Stammheimer Markung und bei der danach erfolgten Gründung des Bürgervereins 1972.

Mit zu seinen großen Leistungen zählt aber vor allem der Aufbau der Katholischen Kirchengemeinde Zum Guten Hirten. Angefangen vom Kirchenbauverein, dem Bau der Kirche samt Turm und der Errichtung der selbstständigen Gemeinde bis hin zur 30 Jahre dauernden Mitarbeit im Kirchengemeinderat reichte sein Engagement. Die Kirchengemeinde hat ihm viel zu verdanken! Dazu hat er diese Zeit bis ins neue Jahrtausend hinein in einer einzigartigen fünfbändigen Chronik festgehalten.

So nehmen wir in großer Dankbarkeit Abschied von diesem außergewöhnlichen Menschen.

Walter Haas



KJG-Freizeiten 2011 / 12

Bei Redaktionsschluß lagen die genauen Termine für 2012 noch nicht vor. Die folgenden Angaben sind deshalb ohne Gewähr.



Skifreizeit

ab 16 Jahren in Gargellen/Montafon vom 26.12.11 - 2.1.2012

Kinderfreizeit

für 2.-5. Klasse auf dem Härtsfeldhof in Elchingen im Ostalbkreis, vom 31.8. - 7.9.2012

Zeltlager

11 - 15 Jahre in Fürstenberg, vom 25.8. - 7.9.2012

Der Freizeitenkatalog 2012 wird im Frühjahr 2012 verfügbar sein! Er enthält die detaillierte Beschreibung aller Freizeiten. Der Anmeldetermin für die Sommer-Freizeiten wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Auch diesem Gemeindebrief liegt wieder eine Adveniat-Tüte bei. Vielen Dank für ihre Spende.

„Der Besuchsdienst startet durch“



Renate Haug

Kath. Sozialstation,
Besuchsdienst Zum Guten Hirten,
Telefon 0178-6009284

Seit 1.9.2011 hat Frau Renate Haug die Aufgabe übernommen in Stammheim für die Kirchengemeinde Zum Guten Hirten einen Besuchsdienst aufzubauen.

Unterstützt wird sie in dieser Aufgabe von einem für dieses Projekt gebildete Gremium aus dem KGR, Stammheim. Dies sind Frau Gabriele Lambrecht, Frau Rosa Schradetzki und Herr Alois Oversohl.

Frau Haug arbeitet für die Katholische Sozialstation Stuttgart Nord und leitet dort das Projekt „Begleitung einsamer Menschen“. In diesen Rahmen ist auch ihre neue Aufgabe in Stammheim integriert.

Warum machen wir dieses Projekt?

Der soziale Wandel unserer Gesellschaft hat zur Folge, dass Menschen

zunehmend allein leben. Im Alter kann es dann zur Einsamkeit kommen, da sie oftmals wenige soziale Kontakte erleben und das Gefühl haben, aus der Gemeinschaft ausgeschlossen zu sein.

Was will das Projekt?

Wir wollen durch soziale und psychische Zuwendung, durch Kontaktpflege und Ansprache, betroffenen Menschen das Gefühl vermitteln, dass sie wahrgenommen werden, mit ihren Bedürfnissen ernst genommen werden und dazu gehören.

Damit kann ein wesentlicher Beitrag zur Verbesserung des allgemeinen Wohlbefindens geleistet werden. Außerdem wird der Gefahr einer raschen Entstehung oder Verschlimmerung eines alters- und/oder situationsbedingten Krankheitsbildes entgegengewirkt.

Was können Sie dazu beitragen?

Diese Aufgabe können wir nicht alleine bewältigen. Wenn Sie bereit dazu sind andern Menschen etwas Zeit zu schenken, kontaktfreudig und offen für neue Erfahrungen, dann sprechen Sie uns an, wir laden Sie herzlich ein dabei zu sein.

Es soll eine Gruppe ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen gebildet werden, die sich zum Austausch, Supervision und Weiterentwicklung regelmäßig trifft.

Ebenso sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen, Menschen kennenzulernen, die gerne in unseren Besuchsdienst aufgenommen werden möchten.

Wenn Sie daran interessiert sind mitzumachen, mehr Details wünschen oder Informationen für uns haben, dann kommen Sie zu unserem Infoabend, der in Kürze für alle Interessierte stattfinden wird.

Der Termin wird noch bekanntgegeben.

Selbstverständlich können Sie uns auch persönlich oder telefonisch ansprechen.

Wir freuen uns auf Sie.

SONNTAGS- WANDERUNGEN

Seit vielen Jahren bietet die Gemeinde „Sonntagswanderungen“ an. Die Wanderungen dauern jeweils etwa 1 ½ Stunden, sind nicht anstrengend und daher auch für Ältere - aber nicht nur für diese - interessant. Wir starten jeweils um 13.30 Uhr; nach einer Einkehr kommt man in der Regel bis etwa 19 Uhr wieder zurück. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir fahren jeweils mit günstigen Gruppenkarten des VVS.



Die Beteiligung war in diesem Jahr nicht immer so, wie sich das die Wanderführer, auch gemessen an ihrem Vorbereitungsaufwand, wünschen. Dennoch sollen auch im nächsten Jahr, April bis Juli sowie September und Oktober - also zur Sommerzeit - wieder Wanderungen angeboten werden.

Es bietet sich mit dem neuen Stadtbahnanschluss eine noch günstigere Möglichkeit, in kurzer Zeit unterschiedliche Bereiche der Stadt, aber auch darüber hinaus, zu erreichen und kennen zu lernen. Darüber hinaus ist es eine für viele notwendige und willkommene Gelegenheit, mit anderen ins Gespräch zu kommen.

Wenn sich der Eine oder Andere als Führer wenigstens einer Wanderung bereit fände, wäre das natürlich besonders erfreulich. Näheres kann beim Ehepaar Hainzl, das für die Organisation der Wanderungen zuständig ist, unter Tel. 8264695 erfragt werden.

Die Termine werden in Kürze im Internet unter www.pfarrei-zumgutenhirten.de bekannt gegeben werden; sie sind aber auch dem Gemeindekalender und den *Informationen* zu entnehmen.

Schulungsabende für unsere Lektoren

Wie Ihnen allen bekannt ist, werden in unseren Gottesdiensten die Lesung und die Fürbitten von Gemeindegliedern, „Lektoren“, vorgetragen. In unserer Gemeinde haben sich 30 Männer, Frauen und Jugendliche zu diesem Dienst bereit erklärt. Das ist eine erfreulich große Zahl, welche schon seit langer Zeit gehalten werden kann. Um neuen, aber auch schon länger im Dienst befindlichen Lektoren noch etwas mehr Sicherheit zu geben, haben wir in diesem Herbst an zwei Abenden Frau Stefanie Bisanz, eine Logopädin und Stimmtherapeutin, zu uns eingeladen. Die Werkstattabende standen unter dem Motto: **Ihre Stimme als Trägerin der Botschaft.**

Die beiden Abende boten Gelegenheit, die Zusammenhänge von Körper, Atmung, Stimme und Sprechen kennen zu lernen. Zunächst trafen wir uns im Turmzimmer, um uns in der Theorie, aber auch mit praktischen Übungen auf das Sprechen am Ambo vorzubereiten. Frau Bisanz gelang es sehr gut, die Gruppe zu öffnen, um sich gegenseitig konstruktiv zu beurteilen. Wir erhielten Beobachtungsbögen in die wir Beobachtungen, in Bezug auf Tonus und Haltung, Atmung, Stimme, Sprechen und Intension (Sprechabsicht), sowie Hilfen zur Veränderung eintragen konnten. Wir übten das „Abspannen“, fuhren „mexikanischen Bus“, sprachen Silbenübungen und lernten, wie wichtig richtiges Stehen ist und vieles mehr.

So vorbereitet gingen wir in die Kirche, wo jede/r Teilnehmer/in am Ambo üben durfte, wie er seine Stimme resonanzreich und tragfähig einsetzen kann, um Lesungstexte verständlich vorzutragen. Die Gruppe und Frau Bisanz hörten aufmerksam zu und gemeinsam besprachen wir das Gehörte.

Die beiden Abende bauten aufeinander auf und so konnten, das war der allgemeine Tenor, wir Teilnehmer zwei erfahrungsreiche, interessante Abende, die zudem großen Spaß gemacht haben, erfahren.

Christa Hainzl

Großes Fest bringt 10.000 Euro Erlös !

Mit nahezu exakt demselben Ergebnis wie vor zwei Jahren können wir auch für das diesjährige 18. Grosse Fest Bilanz ziehen. In Abstimmung mit dem Leitungsteam hat der Kirchengemeinderat beschlossen, die Spenden zu gleichen Teilen auszuschütten.

Jeweils exakt 3333 Euro gehen somit an die **Grund- und Hauptschule Stammheim** den **Schlupfwinkel** der Caritas Stuttgart unsere **Katholische Junge Gemeinde (KJG)**

Unser Dank gilt allen Helfern, die durch ihre Mitarbeit zu diesem Ergebnis beigetragen haben.



Im Laufe des Jahres trifft sich der **Seniorenclub „Weißherbst“**, 11 mal zu verschiedenen Veranstaltungen einmal im Monat. Ein Jahresprogramm kann bei Herrn Helmut Brehm Tel. 802422 angefordert werden. Kommen Sie doch unverbindlich mal vorbei.

Was bieten wir: DIA Vorträge – Faschingsveranstaltung – Ausflüge – Besenbesuche – Herbstfest mit neuem Wein – Zwiebelkuchen und Schmalzbrot – Adventsfeier im Gemeindesaal. Die Bilder aus dem Jahr 2011 entstanden bei der Fahrt ins Blaue und dem Herbstfest.

Helmut Brehm



Miteinander und Füreinander ...

... unter diesem Wort machten wir uns am Samstag, 22. Oktober auf die Pilgerreise nach Neresheim und nach Elchingen.

Wir, das sind die drei Schwesterngemeinden unserer Seelsorgeeinheit: unsere italienische Gemeinde Buon Pastore, unsere Stammheimer Gemeinde Zum Guten Hirten und unsere Zuffenhäuser Gemeinde St. Antonius von Padua. Das sind die Einführungsworte aus dem Begleitheft, das wir zu Beginn unserer Pilgerfahrt alle erhalten haben. Mit einem vollbesetzten Bus fahren wir im nebligen Morgen los, bald setzte sich die Sonne durch und wir haben blauen Himmel. Während der Fahrt kann jeder das Vorwort aus dem Begleitheft lesen und sich persönlich einstimmen auf das Miteinander und Füreinander.

Die Klosterkirche in Neresheim wurde erbaut von Balthasar Neumann. Seine Grundidee war Licht und Leben. Statt einer Steinkuppel wurde eine Kuppel aus Holz eingebaut. Im Volksmund hölzernes Gelächter genannt. Sie hielt der Belastung nicht lange stand und wurde später durch eine Stahlkonstruktion ersetzt.

Wir hielten eine kurze Andacht und warteten auf Bruder Hugo, der die Kirchenführung übernehmen sollte. Wir warten. Lange. Es war kalt. Mit einigen Liedern füllen wir die Wartezeit aus und tatsächlich kam eine Reiseleiterin des Ostalbkreises als seine Vertretung. Sie erzählte einiges, charmant und mit Humor über die Entstehung der Kirche und ihre Besonderheiten, z.B. die gewaltige Orgel, geschaffen von Johann Nepomuk Holzhey, mit 3553 Orgelpfeifen.

Die Deckenfresken gestaltete der Südtiroler Maler Martin Knoller. Für seine 500 Figuren diente auch Neresheimer Bürger als Vorlage. Zu jedem Thema gabs kleine Geschichten zum Schmunzeln. Das lange Warten hatte sich gelohnt.

Anschließend brachte uns der Bus zum Elchinger Flughafen. Dort war Mittagessen und Aufwärmen angesagt. Wer Lust hatte, konnte in einer halben Stunde nach Elchingen wandern oder mit dem Bus fahren. Bei dem herrlichen Sonnenschein fiel die Wahl nicht schwer.



Der Gottesdienst in der Kirche St. Otmar in Elchingen war der eigentliche Abschluß unserer Pilgerreise. Den prächtigen Taufstein dieser Kirche hat die Gemeinde für 60 Gulden damals von der Abtei in Neresheim gekauft.

Herr Schmid, Hausmeister für unseren Härtsfeldhof, führte die Gruppe anschließend durch das Haus und stellte die Vorzüge und Möglichkeiten dar, die diese Einrichtung bietet. Vermietet wird auch an fremde Gruppen und Vereine.

Für jeden, der wollte, gabs von Herrn Schmid noch ein Schnäpsle. Kaffee und Kuchen im Gasthaus Ochsen in fröhlicher Runde beendete unsere Pilgerreise. Wie vorgesehen, brachte uns der Bus gegen 19 Uhr wieder nach Stammheim und Zuffenhausen zurück.

Helmut Fligg



Abb. oben: Orgel der Klosterkirche Neresheim - Mitte: Taufstein in Elchingen - Unten: Die „Wallfahrer“ vor dem Härtsfeldhof.



KIRCHENCHOR

In den verbleibenden Wochen des Jahres wird der Kirchenchor noch zwei Gottesdienste mit Musik und Gesang passend zur Advents- und Weihnachtszeit mitgestalten.

Das ist einmal die Feier zur **Adventseröffnung am 26. November um 19.15 Uhr**. An diesem Tag findet auch der Stammheimer Weihnachtsmarkt statt, der um 19 Uhr schließt und einen anschließenden Besuch des Gottesdienstes ermöglicht. Der Gottesdienst wird wieder bei Kerzenlicht und Bildmeditationen stimmungsvoll gestaltet werden.

Am 1. Weihnachtsfeiertag wird der **Festgottesdienst um 9.15 Uhr** mit Teilen aus dem **Gloria von A. Vivaldi mit Orchester und Solisten** musikalisch gestaltet werden.

Ein großes Angebot von kirchenmusikalischen Veranstaltungen gibt es natürlich auch außerhalb unserer Kirche und auch außerhalb Stammheims. Wenn ab 10. Dezember mit unserer neuen U 15 eine Fahrt in die Stadt noch bequemer wird, ergeben sich viele Möglichkeiten, etwa nach einem Besuch des Weihnachtsmarktes die Veranstaltungen z.B. in der Eberhardkirche, in der Stiftskirche oder anderswo zu nutzen und die Vorbereitungszeit auf Weihnachten nicht vollständig im Einkaufsrummel aufgehen zu lassen.

Nach den Weihnachtsferien wird sich der Kirchenchor intensiv mit dem Programm des **Kirchenkonzerts am 11. November 2012** befassen. Dabei wird vor allem das **Mozart-Requiem** aufgeführt werden. Nach bisheriger Resonanz werden auch Sängerinnen und Sänger, die nicht ständige Mitglieder des Chores sind oder sein können, dabei mitwirken. Es wird daher ein entsprechender Probenplan aufgestellt werden, der die schwerpunktmäßigen Übungstermine enthält.

Diese werden voraussichtlich ab Januar insbesondere im Internet unter www.pfarrei-zumgutenhirten.de, und in anderer Weise bekannt gemacht. Näheres sowie das vollständige Weihnachts- sowie das Konzertprogramm kann auch telefonisch bei Frau Kaune und Herrn Reinauer (Tel. 8790825 und 8261682) erfragt werden.



„Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“ heißt das Leitwort der 54. Aktion Dreikönigs-singen, das aktuelle Beispiel-land ist Nicaragua. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion mehr als 2.100 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

Unsere Sternsinger werden in den Tagen um den 6. Januar 2012 wieder in unserer Gemeinde unterwegs sein.

20 * C + M + B + 12

Christus Mansionem Benedicat - Christus segne dieses Haus

Nikolausfeier

Am Dienstag, 6. Dezember, dem Fest des Hl. Nikolaus, feiern wir in der Kirche zusammen mit der italienischen Gemeinde, den Kindergärten und den Kindern der Grundschulklassen den Gottesdienst um 17.00 Uhr. Danach kommt Bischof Nikolaus mit seinem Sack voller Gaben zu allen Kindern.



Treffpunkt Hirten-Bistro

Wo: Auf dem Kirchplatz oder im Pfarrhaus. **Wann:** 14tägig, Sonntags nach der Kirche, 20.11., 27.11., 4. 12., 18. 12., 15. 1. usw. **Wer:** Alle, von jung bis alt, denn wir wollen uns im Blick behalten, voneinander hören, miteinander reden.

Impressum

Herausgeber: Kath. Pfarramt, Melchiorstr. 20, 70439 Stuttgart, Tel. 0711 / 80 14 14

Mitarbeiter: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit
H. Fligg, C. + R. Hainzl, K. Mezger (Vorsitzender), Ch. Sturm,

Gestaltung / Druckvorstufe: MKM Stuttgart-Stammheim,
Druck: C. B. Beck, Remseck

Alle Gemeindefinfos, Termine und diesen Gemeindebrief finden Sie auch unter www.pfarrei-zumgutenhirten.de

Weihnachtsmarkt

Am 26. November wird unsere Katholische Junge Gemeinde wieder mit einem Stand auf dem Stammheimer Weihnachtsmarkt von 11-19 Uhr vertreten sein und Crepes bzw. selbstgebastelte Weihnachtsartikel anbieten. In diesem Jahr kann der Weihnachtsmarkt wieder am angestammten Ort - auf dem Kirchplatz - stattfinden.



Christbaumaktion 2012

Das Einsammeln der Christbäume beendet die Weihnachtsaktionen wie gewohnt. Die KJG möchte mit diesem Service ihre Kasse aufbessern. Für die Abholung können



Sie sich bei den Sternsängern melden oder nach Neujahr telefonisch im Pfarrbüro Ihren Abholwunsch uns mitteilen.

Die genauen Termine waren bei Redaktionsschluß noch nicht bekannt.

Faschingsveranstaltungen 2012

Obwohl die Adventszeit noch nicht einmal begonnen hat, wollen wir auf unsere Veranstaltungen in der Faschingszeit 2012 hinweisen. Die voraussichtlichen Termine sind:

Senioren-Fasching

Mittwoch, 8. Feb.
14.30 Uhr

Jugendfasching

Samstag, 11. Feb.
20.00 Uhr

Frauenfasching

Mittwoch, 15. Feb., 20.00 Uhr

Gemeindefasching

Samstag, 18. Feb., 20.00 Uhr

Termine für den Fasching der Kindergruppen und italienischen Gemeinde liegen nicht vor.

